+++ Presseinformation +++

66. Internationaler EUHA Kongress & Ausstellung 12.-14. Oktober 2022 Hannover

66. Internationaler EUHA-Kongress und Industrieausstellung 2022 wieder in Hannover
Erste Aufplanungsphase der Messe in Kürze abgeschlossen

Frankfurt am Main/Mainz, 12.05.2022 – Die Vorbereitungen für den Internationalen Hörakustiker-Kongress und die begleitende Internationale Industrieausstellung vom 12. bis 14. Oktober in Hannover laufen bereits auf Hochtouren. Die Nachfrage der Aussteller ist groß: Über 80 Unternehmen haben sich bereits angemeldet, darunter zahlreiche Neuaussteller.

Noch bis zum 17. Juni können Unternehmen der Branche eine Standfläche über das Portal www.ausstellung-euha.org buchen.

Da die erste Hallenaufplanung auf dem Gelände der Deutschen Messe Hannover nahezu abgeschlossen ist, sollten interessierte Unternehmen ihre Standflächenwünsche zeitnah einreichen.

Dr. Stefan Zimmer, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der Hörsysteme-Industrie: „Wir freuen uns, dass bereits so viele Unternehmen ihre Teilnahme als Aussteller an der EUHA-Industrieausstellung 2022 erklärt haben. Das spiegelt die allgemeine positive Entwicklung der Branche wider und verspricht eine höchst attraktive Veranstaltung im Oktober dieses Jahres."

Aktuell wird das fachwissenschaftliche Vortragsprogramm mit renommierten Referenten aus dem In- und Ausland zusammengestellt und der EUHA Ticket Shop vorbereitet. Beate Gromke, Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA): „Nehmen Sie bereits jetzt den Termin 12. bis 14. Oktober 2022 in Ihre Jahresplanung auf und kommen Sie nach Hannover. Nichts ist inspirierender, als sich persönlich zu treffen. Der Kongress ist ideal zum Netzwerken."

Die EUHA bietet auf www.euha.org alle Informationen rund um den fachwissenschaftlichen Kongress. Alle Informationen für Aussteller und Messebesucher finden Sie auf der Seite www.ausstellung-euha.org/.

Daten zur Hörsystemeversorgung in Deutschland

- 12 Prozent der Bundesbürger halten ihre Hörfähigkeit für gemindert; 37 Prozent von ihnen tragen Hörgeräte. (EuroTrak Germany 2018)
- Eine Ausweitung der Hörsystemversorgung kann dazu beitragen, Gesundheitskosten sowie die Risiken von Folgeerkrankungen nachhaltig zu senken.
- 39 Milliarden Euro betragen die jährlichen Kosten für unversorgte Hörminderungen in Deutschland. (Hearing Loss – Numbers and Costs 2019)

- Unbehandelte Schwerhörigkeit im mittleren Lebensalter ist neuen Studien zufolge der mit Abstand größte modifizierbare Risikofaktor einer Demenzerkrankung. (The Lancet 2020)

Über den Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI)

Der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie (www.bvhi.org) ist die Vertretung der auf dem deutschen Markt tätigen Hersteller medizinischer Hörsysteme. Er ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie sowie für die Prävention und Versorgung von Schwerhörigkeit. Der BVHI betreibt das größte deutschsprachige Online-Portal zur Hörgesundheit und Hörversorgung www.ihr-hoergeraet.de. Gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation richtet der BVHI jährlich am 3. März den Welttag des Hörens aus (www.welttag-des-hoerens.de).

Über die Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)

Die Europäische Union der Hörakustiker e. V. (www.euha.org) richtet als fachwissenschaftliche Organisation seit 1960 den Internationalen Hörakustiker-Kongress (EUHA-Kongress) aus. Er ist weltweit der bedeutendste Fachkongress der Branche. Die EUHA führt alle zusammen, die sich professionell mit Hörsystemversorgung beschäftigen. Sie ist Plattform für fachwissenschaftlich interessierte Hörakustiker, Wissenschaftler, Ärzte und interessierte Laien, die sich im Interesse einer bestmöglichen Versorgung der Schwerhörigen fachlich fortbilden wollen.

Pressekontakt BVHI:
Katarina Sipple
Leitung Kommunikation & Events
Tel.: +49 (0)69 – 664 26 34 11
E-Mail: sipple@bvhi.org
Web: www.bvhi.org

Pressekontakt EUHA:
Sabine Stübe-Kirchhof
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0) 61 31 / 28 30 14
E-Mail: presse@euha.org
Web: www.euha.org